

BEITRITTSERKLÄRUNG

Nachname:

Vorname:

PLZ: Ort:

Straße:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

HIERMIT ERKLÄRE ICH MEINEN BEITRITT ZUM VEREIN MALI-HILFE E.V.

Ich bin einverstanden, dass der Beitrag von 26,- € jährlich

(beim 2. Mitglied in der Familie ist ein Beitrag von 14,-€ möglich)

Bei Kindern bis 14 Jahre 6,- € im Jahr

Bei Jugendlichen bis 17 Jahre 10,- € im Jahr

bei der

IBAN

BIC

abgebucht wird.

Unterschrift _____

(Verwendung der Daten entspr. §26 BDSG)

Datum _____

MALI – EIN ARMES LAND IN DER SAHELZONE

- Mali ist mit einer Fläche von 1 240 192 km² mehr als dreimal so groß wie Deutschland.
- Mali besteht zu fast zwei Dritteln aus Wüste (Sahara).
- Das Land ist in 11 Regionen und einen Distrikt (Bamako) eingeteilt.
- In Mali wohnen nahezu 20 Millionen Menschen.
- Die Hauptstadt heißt BAMAKO und hat mehr als 2 Millionen Einwohner.
- Die Republik Mali ist eine noch junge, fragile Demokratie.
- **Religion:** Die Bevölkerung von Mali gehört zu fast 90 % dem Islam an. Ca. 4% sind Christen, die restliche Bevölkerung gehört zu Naturreligionen.
- Der größte und wichtigste Fluss in Mali ist der Niger. Der Fluss ist insgesamt 4 200 km lang, davon fließt er 1 754 km in Mali.
- In Mali leben viele verschiedene Volksstämme, die sich in der Regel untereinander gut vertragen (wie z.B. Peul, Bambara, Dogon, Tuareg, Soninké- Sarakolé, Bozo, Malinké oder Sonrhai). Probleme, die durch die Besetzung Nord-Malis entstanden, versucht man gemeinsam zu lösen.
- Das internationale Autokennzeichen von Mali ist RMM.
- Die offizielle Währung ist der Franc-CFA. 1 € = 656 FCFA.

DIE HAUPTPROBLEME MALIS

Das überwiegend heiße und trockene Klima mit sehr oft ungleich verteilten und heftigen Niederschlägen in der Regenzeit, vorherrschende traditionelle Land- und Viehwirtschaft mit geringer Produktivität, fortschreitende Desertifikation (Fortschreitung der Wüste), ein starkes Bevölkerungswachstum, eine hohe Analphabetenrate (ca. 60%) und die schmale Exportbasis sowie die Abhängigkeit von der Entwicklung der Weltmarktpreise für Export- und wichtige Importgüter sind die Hauptprobleme des Landes. 70% der Malier sind Selbstversorger und leben von der Landwirtschaft.



Mali-Hilfe e.V.
„Eine Hilfe, die ankommt!“



www.schaerf-druck.de

INFO 03/2021

Mali

WER IST „MALI-HILFE“?

Im Jahr 1985 entschlossen sich die beiden Partnerschaftskomitees aus Morbach und Pont-sur-Yonne/Burgund gemeinsam in Afrika zu helfen und Selbsthilfe-Projekte in Mali zu unterstützen. Man war der Meinung, über Grenzen hinweg den Menschen in der sogenannten „Dritten Welt“ helfen zu müssen.

In den Jahren 1986/87 wurde dann das erste Projekt verwirklicht: der Staudamm von Nakomo. Unterstützende Kraft war bei der weiteren Arbeit Pater Helmut Kaiser.



Dank der Mithilfe der Bevölkerung aus Morbach und der gesamten Region können immer wieder weitere Projekte finanziert und durchgeführt werden.

Durch Wohltätigkeitsveranstaltungen, Spenden, Benefizläufe, Sponsoren und Mitgliedsbeiträge kamen stolze Summen zusammen, so dass Projekte für fast **6 000 000,- €** in Mali realisiert werden konnten.

Allein mit 32 Hungermärschen wurden über **180 000,- €** erwandert.

Der Verein **MALI-HILFE e.V.** wurde im Jahre 1993 gegründet. So wurde eine noch effizientere Arbeit gewährleistet, zumal der Verein auch vom BMZ (Ministerium für Entwicklungszusammenarbeit) zu den Projekten bis zu 75% Zuschuss erhält. Ebenso unterstützt auch das Innenministerium Rheinland-Pfalz in Kooperation mit Elan e.V. und Bingo Projekte der MALI-HILFE.



BISHER VERWIRKLICHTE PROJEKTE DER MALI-HILFE

In 32 Jahren wurden neben einer Staumauer und mehreren Brunnen kleinere Projekte wie Viehzucht und Pflanzgärten im landwirtschaftlichen Bereich unterstützt. Hirsemühlen, Solaröfen oder Nothilfe- und Gesundheitsaktionen wurden ebenfalls gefördert.



Zusammen mit zahlreichen Schulen, Kindergärten, Maternités und kleinen Krankenstationen konnten bisher über 180 Projekte in fünf der acht Regionen Malis realisiert werden.

In den Jahren 2021–2024 sind zunächst weitere Brunnen im Rahmen des Projektes „WASSER IST LEBEN“, Gesundheitsprojekte und ein Agrar-Ausbildungszentrum geplant.

FINANZIERUNG DER PROJEKTE

Durch die Arbeit von Herrn Bakary Keita, dem Verantwortlichen unseres Partners „ASS. Mali-Hilfe“, den weiteren Kontaktleuten Wilfried Dougnon und Lakami Maguiraga und durch sichere Geldtransfers nach Mali stehen die Spendengelder ohne Abzüge für die Projekte zur Verfügung. Weitere zuverlässige Partner vor Ort garantieren eine ordnungsgemäße Abwicklung der Geschäfte.



Die Geschäfts- und

Verwaltungskosten der MALI-HILFE e.V. belaufen sich jährlich auf nur ca. 3–4 %.

- Gemeinnützigkeit anerkannt. GEM 43/678/2067/7-VII/1 Finanzamt Wittlich 29.10.2018
- Le MINISTRE de l'Administration territoriale et des collectivites locales Nr. – 01957 / MATCL-DNI BAMA-KO / MALI 19.09.2007

WAS WILL „MALI-HILFE“?

Die Satzung der „Mali-Hilfe e.V.“ sieht vor, Entwicklungsprojekte „zugunsten von Benachteiligten und Bedürftigen vor allem in Mali aber auch anderen Entwicklungsländern durchzuführen bzw. zu unterstützen“.



„Wir warten auf eine neue Schule.“

INFOS: Peter Brucker, 54472 Longkamp
Telefon: 0 65 31/65 01 • Fax: 03212 1629898
malihilfe@web.de • www.mali-hilfe.de

BANKVERBINDUNGEN:

VR Bank Hunsrück: BLZ 570 698 06 • Nr. 151 239
IBAN: DE 9357 0698 0600 0015 1239
SK Mittelmosel: BLZ 587 512 30 • Nr. 10 030 740
IBAN: DE 1458 7512 3000 1003 0740

BESUCHEN SIE AUCH DAS MALI-HAUS IN LONGKAMP!

Öffnungszeiten nach Bedarf, rufen Sie an:
Telefon: 0 65 31/65 01

WWW.MALIHAUS.DE

